

RUPERTS NEWS

RNG



Liebe Leserinnen und Leser,

eine Woche Herbstferien beginnen und gestern wurde uns noch eine Stunde geschenkt (Zeitumstellung). Wir wünschen der Schulgemeinschaft gute Erholung und hoffentlich viele schöne Stunden in der Natur.

Herzliche Grüße
Michael Roth und Sabine Dalumpines

Gemeinsam sitzt's sich besser (2)

Die Aktion kommt mega-gut an: Einige Anfragen bzgl. der Spendenmöglichkeit haben wir schon erhalten. Auch sind bereits die ersten Zahlungen eingegangen. Wir danken Ihnen im Namen unserer Schüler*innen sehr herzlich. Zwei Dinge sollten Sie noch wissen:

Wo kann ich spenden?



Spenden können Sie auf das Konto des Fördervereins (IBAN DE96 6505 0110 0000 2248 48) mit dem Verwendungszweck "Holzbänke". Und wenn Sie nichts dagegen haben, wird der Spender auf einem kleinen Schildchen auf der Bank vermerkt.

Die Sitzmöglichkeiten werden vom Schulleitungsteam für die Schülerschaft gebaut, der Spendenbetrag von 86 Euro entspricht den Materialkosten. Lassen Sie uns gemeinsam für mehr Gemütlichkeit und Komfort sorgen! Die bereits gebauten Bänke sind noch eingelagert, da die endgültigen Plätze noch nicht feststehen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihre Großzügigkeit!



Wie Schüler miteinander reden

RUPERT errötet, Erwachsene erschrecken, andere Jugendliche stumpfen ab: Wie sich Schüler*innen gegenseitig behandeln und welche Wörter sie sich so um die Ohren werfen, kann definitiv hier nicht zitiert werden. Längst geht es nicht um Aussprüche wie Sch...oder A... Mitschüler*innen werden aufs Übelste beleidigt, gerempelt; auch Tritte gegen Taschen (und Menschen) sind an der Tagesordnung - schon in den untersten Klassen! Ist das noch "Jugendsprache" und "halt pubertäres Verhalten"? Werden die entsprechenden Personen angesprochen, entgegnen sie: "War doch nur Spaß?" Sicher, Spaß? Für wen war es "nur Spaß"? Für den, der das erdulden muss auch?

Woher kommt dieser raue Umgang?

Schnell sind TikTok, Insta-Reels als Schuldige ausgemacht. Manchmal aber spiegeln Jugendliche das Verhalten, das sie auch von Erwachsenen lernen. Viele haben selbst erlebt, wie Lehrer oder Fremde ihnen gegenüber abschätzige Bemerkungen oder genervte Blicke äußern. Eltern spielen dabei aber auch eine entscheidende Rolle. Kinder lernen vor allem durch Beobachtung, wie man andere Menschen respektvoll behandelt. In der Pubertät stellen sie diese Werte oft infrage. Hier sind Gespräche über Respekt wichtig: Was bedeutet Respekt? Wem gebührt er? Wie geht man mit respektlosem Verhalten um? Die Erwachsenen, da ist sich RUPERT sicher, müssen Beleidigungen und Entwürdigungen konsequent entgegnetreten, um zu

verhindern, dass solche Verhaltensweisen weiter zunehmen. Ignorieren führt oft dazu, dass respektloses Verhalten verstärkt wird. Respekt ist kein Selbstläufer – er muss vorgelebt und konsequent eingefordert werden.

[Mehr zum Thema auf www.elternwissen.com](http://www.elternwissen.com)



100 Euro für Kultur

Seit dem vergangenen Jahr gibt es bundesweit den sogenannten "Kulturpass" für Jungbürger (18-Jährige). Mit dem KulturPass können vielfältige Kulturangebote entdeckt werden. Wer in diesem Jahr 2024 18 Jahre alt wird (Geburtsjahr 2006), erhält ein Budget von 100 Euro. Dieses Guthaben kann für Konzerte, Kino-, Museums- und Theaterbesuche oder den Kauf von Büchern und Platten verwendet werden. Ab dem 18. Geburtstag steht das Budget zur Verfügung. Wer bereits 2023 18 Jahre alt geworden ist (Geburtsjahr 2005) und sich erfolgreich registriert hat, kann sein Budget noch bis zum 31. Dezember 2024 nutzen.

[Hier gibt's alle Infos zum Kulturpass](#)

Wichtige Informationsquellen

Kultusministerium Baden-Württemberg

www.km-bw.de

Sozialministerium Baden-Württemberg

www.sozialministerium.baden-wuerttemberg.de

Tagesschau in 100 Sekunden

www.tagesschau.de

Impressum